

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Formale Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen oder sozialpflegerischen Bereich (Sondergenehmigungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich)
- Mindestens ein Jahr praktische Erfahrung in sozialen oder pädagogischen Einrichtungen
- Gesundheitliche Eignung (ärztliches Attest)
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Persönliche Eignung

- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Reflexionsfähigkeit
- Interesse an der Arbeit mit Menschen mit besonderen Förderbedarfen

Die Ausbildung setzt sowohl fachliche Qualifikation als auch persönliche Eignung voraus, da beide Grundlagen für eine erfolgreiche heilpädagogische Tätigkeit entscheidend sind.

KURSLEITERIN



Gabriele Schwarz



GABRIELA SCHWARZ

Diplom-Pädagogin (U), Sozialmanagerin (M.A.), zertifizierte Systemische Familien- und Paartherapeutin (DGFSF), Familien-Aktivierungs-Managerin und frühkindliche Medienbildnerin (Kinder-Medienland BW).

Schulleiterin und Dozentin der Heilpädagogik-Ausbildung, zuvor Schulleiterin und Dozentin an der Fachschule für Sozialpädagogik in Tauberbischofsheim.

KOSTEN

Die Ausbildung ist in 6 Semester/Blöcke aufgeteilt. Ein Einstieg in die Ausbildung ist jeweils zum September/Oktober eines Jahres möglich.

Die Kosten betragen 970,00 EUR/Semster.

zuzüglich evtl. anfallender Kosten für Exkursionen. In den Kosten enthalten sind kalte Getränke sowie Kaffee/Tee.

Eine Förderung durch das Aufstiegs-BAföG ist möglich. Fahrkosten sowie sonstige Aufwendungen sind steuerlich absetzbar.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Main-Tauber-Institut
der Jugendhilfe Creglingen e. V.
Riemenschneiderbrücke 6
97993 Creglingen

Telefon: 07933 (92 22 0)
www.jugendhilfe-creglingen.de
www.main-tauber-institut.de
info@jugendhilfe-creglingen.de



VERANSTALTUNGSORT

Der jeweilige Veranstaltungsort wird während des Kurses besprochen. Die Veranstaltungsorte können variieren.

AUSBILDUNG HEILPÄDAGOGIK MIT STAATLICHER ANERKENNUNG

▪ BERUFSBEGLEITEND ▪



BERUFSBILD HEILPÄDAGOGIK

Heilpädagogik begleitet Menschen, die aufgrund herausfordernder oder isolierender Lebensumstände besondere Unterstützung benötigen. Sie richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mit (drohender) Behinderung, Benachteiligung oder sozialer Ausgrenzung konfrontiert sind.

Ziel ihres Handelns ist es, individuelle Entwicklungs- und Bildungschancen zu fördern und förderliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Dabei orientiert sie sich am Prinzip der Inklusion und setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben und ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Damit übernimmt Heilpädagogik eine zentrale und verantwortungsvolle Rolle in einer vielfältigen Gesellschaft.

- PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG
- KREATIVER DIALOG
- REFLEKTIERTES HANDELN



AUSBILDUNGSMODULE

- Modul 1: Heilpädagogik als handlungsleitende Disziplin
 - Modul 2: Ethik und Recht als Grundlage heilpädagogischen Handelns
 - Modul 3: Heilpädagogische Beziehungsgestaltung
 - Modul 4: Bio-psycho-soziale Grundlagen von Teilhabe
 - Modul 5: Heilpädagogische Handlungskonzepte
 - Modul 6: Führung und Management
 - Modul 7: Dokumentation und wissenschaftliches Arbeiten
 - Modul 8: Angeleitete heilpädagogische Praxis
Systemische Beratung, Traumapädagogik, künstlerische Methoden.
- Die Ausbildung wird in Modulen durchgeführt. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite des Instituts für Soziale Berufe (IFSB).



ARBEITSFELDER

Heilpädagog:innen begleiten Menschen mit besonderem Förderbedarf in allen Lebensphasen. Sie unterstützen individuelle Entwicklungsprozesse, initiieren Bildungsangebote und gestalten inklusive Lern- und Lebensräume.

Ihre Tätigkeiten sind vielseitig und reichen von frühkindlicher Förderung in KiTas und Familienzentren über schulische Begleitung und integrative Freizeitangebote bis hin zu sozialpädagogischen, therapeutischen und beratenden Aufgaben. Weitere Einsatzfelder sind Sozial- und Fachdienste, Ambulanzen, Sozialpsychiatrie, Teilhabeplanung, Erwachsenenbildung sowie Projekt- und Leitungsaufgaben in sozialen Einrichtungen.

Heilpädagogik vereint fachliche Expertise, praxisorientiertes Handeln und beziehungsorientierte Kompetenz – so tragen Fachkräfte in allen Bereichen dazu bei, Menschen nachhaltig zu stärken und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

ZIELGRUPPE

- Im psychosozialen Bereich arbeitende
- Sozialpädagogen/innen und -arbeiter/innen
 - (Jugend- und Heim-) Erzieher/innen
 - Heilerziehungspfleger/innen
 - Lehrer/innen
 - fachverwandte Berufe (z. B. Logopäde/in, Ergotherapeut/in, pflegerische Berufe)

UNTERRICHTSZEITEN

Beginn: 02.10.2026 - 31.07.2029

jeweils Freitag 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
jeweils Samstag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Zusätzlich finden während der gesamten Ausbildung drei Blockwochen (in der Regel eine pro Schuljahr) statt.

Die Schulferien sind unterrichtsfrei.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Die für die Bewerbung einzureichenden Unterlagen können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

Bitte senden Sie uns keine Originalunterlagen und keine Bewerbungsmappen zu. Sie erhalten die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht zurück.

Für eine unverbindliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewerbung!